

Christian Pettinger
Stadtrat der ÖDP Augsburg
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m
86157 Augsburg
Tel.: 0821/2291591



An den
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
Herrn Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 23. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Gribl,

von Anwohnern in der Buchinger Straße wurde ich kürzlich auf folgende Situation aufmerksam gemacht: die Grünanlage zwischen Windprechtstraße und Fritz-Hintermayr-Straße ist derzeit nur in einem schmalen Streifen entlang der Fritz-Hintermayr-Straße für die Öffentlichkeit begehbar (im beiliegenden Satellitenbild grün markiert, Foto 7208). Der größere, restliche Teil war ursprünglich auch zugänglich, wurde aber ohne Angabe von Gründen vor einigen Jahren für die Öffentlichkeit gesperrt (im Satellitenbild rot markiert). Dieser Teil ist derzeit durch einen Maschendrahtzaun mit drei Reihen Stacheldraht gegen Betreten gesichert (siehe Fotos 7212 u. 7219).

Auch die Pflege der z.T. uralten Bäume im gesperrten Bereich wurde eingestellt, wodurch bereits deutlich sichtbare Schäden an den Bäumen aufgetreten sind und befürchten lassen, dass sie über kurz oder lang der Motorsäge zum Opfer fallen werden. In der beiliegenden schematischen Karte sind noch die angelegten Wege in dem Areal als braune strichlierte Linien eingetragen. In der 45-Grad-Satellitenaufnahme kann man einen guten Eindruck von der Größe der Bäume gewinnen. Entlang der Wege waren Bänke situiert, die nach wie vor im Areal stehen. Allerdings dürften hier deutliche Witterungsschäden vorhanden sein (siehe Fotos 7215 u. 7220).

Die Anwohnerschaft vermisst die Möglichkeit, direkt im Wohnumfeld den Park wie früher als Erholungsraum nutzen zu können. Auch die BewohnerInnen der anliegenden Senioren-Einrichtungen haben früher gerne den Park genutzt. Im Übrigen entstehen aktuell im Umfeld mehrere große Wohnanlagen, für deren neue BewohnerInnen der Park sicher auch attraktiv wäre.

Ich stelle daher folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle nötigen Maßnahmen durchzuführen, um die Parkanlage an der Windprechtstraße wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und für die Zukunft als grüne Oase zu erhalten.

Die Grünpflege der Anlage, die Wartung und Reinigung der Bänke und Wege, sowie die regelmäßige Leerung der Abfalleimer wird in die Arbeitspläne der zuständigen Ämter und Behörden aufgenommen.

Ggf. werden die Bereiche, die naturschutzfachlich relevant sind (im Südosten des Areals), unter Biotopschutz genommen und durch entsprechende Kennzeichnung vor dem Betreten geschützt.

Die abweisende, hässliche Maschendrahtabtrennung wird entfernt.

In der Mauer auf der Ostseite befindet sich ein Tor, das nach der Öffnung der Anlage als zweiter Zugang genutzt werden kann. Hierzu kann ein Flügel ja dauerhaft offenstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,
Stadtrat (ÖDP)